

Ohne Kurkonzerte 2000 Euro Verlust

Schmidtsche Kapelle sorgt sich um Einnahmen

WILDEMANN. „Das ist Werbung, die ihr macht, für Wildemann und für das Oberharzer Brauchtum“, sagte Arno Schmidt, Bürgermeister von Wildemann, in seinem Grußwort bei der Jahresgeneralversammlung der Schmidtschen Kapelle.

Und diese Werbung kommt an, was 25 Konzerte, 15 Ständchen und auch Auftritte bei Firmen- oder Weihnachtsfeiern belegen. Insgesamt waren es 91 Veranstaltungen, bei denen die Schmidtsche Kapelle im Jahr 2008 zu hören war, wusste Frank Kunze, der als 2. Vorsitzender für den erkrankten Vorstand Mario Viertel im Bilzugtempo durch die Tagesordnung führte.

Bei 85 Auftritten dabei

Das Jubiläum der Berghornisten, ein weiteres musikalisches Aushängeschild der Bergstadt, der Viehaustrieb und Schützenfeste, zählte Kunze einige Höhepunkte des Jahres auf. Im internen Ranking belegten

der erkrankte Viertel und Thomas Emde den dritten Platz, denn sie besuchten von den 91 Veranstaltungen 81. Urgestein Herbert Schmidt schaffte gar 83 Auftritte und Kunze belegt mit 85 Auftritten den ersten Platz.

3000 Euro Gewinn

Soviel Engagement macht sich auch in der Kasse wohltuend bemerkbar. Denn anno 2008 erwirtschaftete die Schmidtsche Kapelle einen Gewinn von rund 3000 Euro. Doch auch hier plagt die Verantwortlichen ein wenig Sorge ob der Zukunft, denn mehr als 2000 Euro Einnahmen buchte Kassenwart Marko Siemroth von der Kurbetriebsgesellschaft für Kurkonzerte. Und diese Einnahmen entfallen zunächst und ob es einen adäquaten Ersatz gibt, ist noch fraglich.

Doch es gibt ja andere Auftritte. Derzeit fiebert alles dem musikalischen Höhepunkt des Jahres, dem



Der 2. Vorsitzende Frank Kunze (2.v.l.) und Kassenwart Marko Siemroth (rechts) zeichnen die Jubilare aus: Herbert Schmidt und Manfred Müller für 60 Jahre, Erhard Möller für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Schmidtschen Kapelle.

Foto: Kluge

Konzert am 28. März im Kurhaus Wildemann entgegen, denn da präsentiert die Schmidtsche Kapelle Vlado Kumpan, den Europameister der Blasmusik von 2003, mit seinen Musikanten. Das verspricht einen musikalisch hochklassigen Abend, sowohl für die Aktiven als auch für die Gäste. Schließlich hatte Kunze noch die angenehme Aufgabe, eini-

ge Ehrungen vorzunehmen. Zwar verhinderte auch hier eine längere Krankenliste die persönliche Anwesenheit einiger, doch die Urkunden werden nachgereicht. Jens Auberg, Klaus Meyer und Klaus Petri erhalten ihre Urkunden für 25 Jahre passive Mitgliedschaft, genauso wie Jürgen Beermann und Dieter Kunze für 40 Jahre passive Mitgliedschaft.

AUF EINEN BLICK

- ▶ **1. Vorsitzender:** Mario Viertel
- ▶ **Mitglieder:** 117, davon 24 Aktive
- ▶ **Kontakt:** 05323/982994
- ▶ **Internet:** www.schmidtsche-kapelle.de
- ▶ **Regelmäßige Treffen:** Jeden Freitag um 20 Uhr über der Tourist Information in Wildemann
- ▶ **Wichtigstes Ereignis 2009:** Konzert mit Vlado Kumpan am 28. März im Kurhaus

Auch Karl-Heinz Schlüter, der für 60 passive Mitgliedsjahre ausgezeichnet werden sollte, war nicht anwesend. Immerhin nahm Erhard Möller für 25 passive Mitgliedsjahre seine Urkunde genauso persönlich in Empfang wie Manfred Müller für seine 60-jährige Mitgliedschaft. Herbert Schmidt wurde ausgezeichnet für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Kapelle, und da scheint bislang kein Gedanke an den Abschied von der Bühne verschwendet worden zu sein. So konnten die Schmidtschen nach der im Eiltempo erledigten Pflicht die eingesparte Zeit für einen geselligen Klönabend nutzen. cfk